

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 841 89-35550

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-mediacyenter.com

Audi Motorsport Newsletter 17/2016

- **Mattias Ekström mit nächstem Rallycross-Sieg**
- **Audi R8 LMS mit Pokalen in England, Österreich und Spanien**
- **Timo Scheider im ZDF-Fernsehgarten**

Ingolstadt, 15. Mai 2016 – Während Mattias Ekström in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft seine Erfolgsserie fortsetzte und die Tabelle anführt, freuten sich die Teams von Audi Sport customer racing über GT3-Erfolge mit dem Audi R8 LMS in drei europäischen Rennserien.

Mattias Ekström siegt auch in Belgien

Mattias Ekström ist der Mann der Stunde in der FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft: Nur eine Woche nach dem Doppelsieg seines Teams EKS im Rahmen der DTM in Hockenheim gewann der schwedische Audi-Pilot auch den WM-Lauf in Mettet (Belgien). Zum dritten Mal in Folge war Ekström mit seinem Audi S1 EKS RX quattro nach den vier Qualifikationsrennen der „Top Qualifier“. Nach souveränen Siegen im Halbfinale und im Finale ist der zweimalige DTM-Champion nun erstmals in seiner Rallycross-Karriere alleiniger WM-Spitzenreiter. Sein Team EKS führt weiter die Teamwertung der Rallycross-WM an.

Platz zwei nach Aufholjagd in Silverstone

In Silverstone erkämpfte sich das Belgian Audi Club Team WRT im Blancpain GT Series Endurance Cup den ersten Podestplatz der Saison. Die Brüder Laurens und Dries Vanthoor qualifizierten sich mit Teamkollege Frédéric Vervisch am zweiten Rennwochenende für den elften Startplatz, kämpften sich im Rennen allerdings deutlich nach vorn. Nach drei Rennstunden überquerte das belgische Fahrertrio die Ziellinie auf Platz zwei mit nur neun Zehntelsekunden Abstand zum Sieger. Damit rücken Vanthoor/Vanthoor/Vervisch vom neunten auf den dritten Tabellenrang vor.

Sieg und Podiumsplätze in Österreich

Die Kunden von Audi Sport customer racing bestritten ein erfolgreiches Gastspiel mit der DMV GTC in Österreich. „Ronny C’Rock“ vom Team Land Motorsport gewann den zweiten Lauf auf dem Red Bull Ring im neuen Audi R8 LMS mit acht Zehntelsekunden Vorsprung. Platz drei ging an Tommy Tulpe, der einen Audi R8

LMS des Teams HCB Rutronik Racing steuerte. Tulpe hatte im ersten Durchgang des Wochenendes Gesamtrang zwei vor Teamkollege Fabian Plentz belegt, der in einem Audi R8 LMS ultra antrat. Im Dunlop-60-Rennen feierten Plentz/Tulpe im Audi R8 LMS anschließend einen Sieg.

Podestplatz beim Bergrennen in Asturien

José Antonio López-Fombona sammelte im Audi R8 LMS ultra einen weiteren Pokal. Der Spanier erreichte in Fito im Nordwesten Spaniens den dritten Rang seiner Klasse in der FIA-Europa-Bergmeisterschaftswertung. Beim vierten Saisonlauf war der Privatier mit dem Team AMP Classic zudem bester GT-Pilot und Schnellster in der Kategorie 2 der asturischen Berg-Wertung.

Timo Scheider im ZDF-Fernsehgarten

Spektakulärer Auftritt von Timo Scheider im ZDF-Fernsehgarten: Bei einer Fernsehshow anlässlich des Eurovision Song Contest nahm der zweimalige DTM-Champion die Tänzerin und „Let’s Dance“-Jurorin Isabel Edvardsson als Beifahrerin im Audi RS 5 DTM Renntaxi mit. Bei einem „Elchtest“ musste die Schwedin während der Fahrt von Scheider kleine Holzelnchen auf eine Leine fädeln.

Audi Sport TT Cup-Titelträger Kiesel startet im Audi R8 LMS Cup

Jan Kiesel, Sieger im Audi Sport TT Cup 2015, geht in diesem Jahr im Audi R8 LMS Cup an den Start. Der 21-jährige Pole fährt für das Team KCMG in einem der circa 570 PS starken GT3-Rennwagen. Im vergangenen Jahr stellte Kiesel sein Talent im Audi Sport TT Cup unter Beweis. Im Audi-Markenpokal gewann er fünf der zwölf Rennen, stand neunmal auf dem Podium und sicherte sich souverän den Titel. Die fünfte Saison im Audi R8 LMS Cup startet am 21. und 22. Mai mit zwei Rennen auf dem Shanghai Audi International Circuit.

Nachgefragt bei ... Lucas di Grassi

Der Brasilianer hat beim zweiten Lauf zur FIA-Langstrecken-Weltmeisterschaft WEC in Spa seinen ersten Sieg mit Audi gefeiert.

Ihnen ist zusammen mit Loïc Duval und Oliver Jarvis Ihr erster Sieg mit Audi gelungen. Haben Sie in Spa damit gerechnet?

In unserem Sport gilt der Grundsatz, dass das Rennen erst vorbei ist, wenn man die Ziellinie überquert hat. Manchmal hat man selbst Pech oder macht Fehler, aber ab und zu trifft es auch die anderen – genau das geschah in Spa. Wir hatten nicht das schnellste Auto, blieben aber fehlerfrei. Nach der ersten Kurve waren wir Dritte, und als ein Porsche zurückfiel, haben wir lange Zeit auf Platz zwei gelegen. Als der

führende Toyota ausfiel, lagen wir vorn. Langstrecken-Rennen heißt eben auch, Ausdauer zu besitzen.

Was haben Sie bei dem Sieg empfunden?

Es war ein tolles Gefühl, aber der Sieg war schon länger fällig. 2014 waren Tom Kristensen, Marc Gené und ich in einer guten Position, die 24 Stunden von Le Mans zu gewinnen, aber es hat nicht gereicht. Ein Jahr davor in Sebring ist uns der Sieg nach 12 Rennstunden nur um 7,6 Sekunden entgangen. Nun haben wir den ersten Siegerpokal errungen. Hoffentlich folgen noch viele weitere.

Sie bestreiten mit Audi Sport die FIA WEC und mit Abt Schaeffler Audi Sport die FIA Formula E. Drei Läufe haben Sie in der aktuellen Saison mit der FIA Formula E gewonnen, und nun der Sieg in der WEC. Ist das Ihr Jahr?

Es bedeutet mir viel, in beiden Rennserien mit starken Teams und guten Rennwagen um Spitzenergebnisse zu kämpfen. Ich sehe es als einen Gewinn an, parallel zu starten. Zum einen geht es um die Methodik, mit einer begrenzten Energiemenge zu haushalten. Auch wenn sich die technischen Konzepte unterscheiden, wird uns Fahrern durchaus Ähnliches abverlangt. Zum zweiten schärft es unsere Sinne und den Wettbewerbsgeist, in beiden Serien zu den Besten zu zählen. Ich bin mir sicher, dass die beiden Programme helfen, das eigene Können weiter zu verbessern. Davon profitieren dann die Teams in beiden Serien, in denen ich antrete.

Termine der nächsten Woche

19.-22.05. Mosport (CDN), 8. und 9. Lauf Pirelli World Challenge
19.-22.05. Buriram (THA), 1. und 2. Lauf Thailand Super Series
20.-22.05. Red Bull Ring (A), 3. und 4. Lauf DTM
21.-22.05. Le Castellet (F), 3. Lauf V de V Endurance Series
21.-22.05. Spa (B), 3. und 4. Lauf GT Open
21.-22.05. Shanghai (CN), 1. und 2. Lauf Audi R8 LMS Cup

– Ende –

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. Im zweiten Halbjahr 2016 startet die Produktion des Audi Q5 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat die AUDI AG bei einem Umsatz von



€ 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.